



WOHNEN MUSS LEISTBAR WERDEN!

Wohnen in der Steiermark ist zu teuer. Die Wohnkosten steigen stärker als die Inflation. Die KPÖ macht Vorschläge, um auf allen politischen Ebenen (Gemeinde, Land, Bund) entgegenzusteuern.

Das Land Steiermark sollte endlich die notwendigsten Schritte setzen.

1. Eine echte Erhöhung der Wohnbeihilfe und eine Anhebung der Einkommensgrenze, damit jene Menschen Wohnbeihilfe beziehen können, die sie wirklich brauchen. Die 2014 angekündigten Verbesserungen sind unzureichend.
2. Wir brauchen eine kommunale Wohnbauoffensive, finanziert durch eine Zweckbindung der mit der Lohnsteuer einkassierten Wohnbaufördermittel.

Die KPÖ fordert: Wohnen muss wieder leistbar werden!

- Erhöhung der Wohnbeihilfe, Anhebung der Einkommensgrenze für den Bezug der Wohnbeihilfe
- Kommunale Wohnbauoffensive! Mehr Gemeindewohnungen! Nur das garantiert ein ausreichendes Angebot an dauerhaft leistbarem Wohnraum
- Wiedereinführung der Zweckbindung des Wohnbauförderungsbeitrags. Dieser wird vom Bruttolohn abgezogen, seit 2008 jedoch nicht mehr für den Wohnbau, sondern zu Stopfen von Budgetlöchern verwendet
- Wiedereinführung von fixen Mietzinsobergrenzen
- Meldepflicht für leerstehende Wohnungen und Einführung einer Leerstandsabgabe
- Keine Befristung von Mietverträgen
- Vermittlungsprovisionen sollen vom Vermieter bezahlt werden